

Anmeldung

Hiermit melde ich mich bzw. unsere*n Mitarbeiter*in verbindlich für die folgende Ausbildung an:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Coaching-Ausbildung | <input type="checkbox"/> Teamcoaching-Ausbildung |
| <input type="checkbox"/> Organisationsentwickler-Ausbildung | <input type="checkbox"/> Lumina Spark Zertifizierung |
| Ort: <input type="checkbox"/> Hamburg <input type="checkbox"/> Düsseldorf | Starttermin: _____ |

Daten des Teilnehmers / der Teilnehmerin

- Herr Frau Divers

Vorname:	_____	Name:	_____
Geburtsdatum:	_____	Telefon:	_____
Straße / Nr.:	_____	PLZ / Ort:	_____
E-Mail:	_____		
Zahlungsweise: (nur Privatzahlende)	Ich möchte meine Ausbildungsgebühr – als privatzahlende Person – gemäß Ziffer 6 d) der AGB wie folgt zahlen: Anzahlung (10% der Gebühr) + <input type="checkbox"/> Gesamtrechnung <input type="checkbox"/> Rechnung in zwei gleichen Teilen		

Daten des Vertragspartners (falls abweichend)

Unternehmen / Institution:	_____		
Vorname / Name der vertretungsberechtigten Person:	_____		
Straße / Nr.:	_____	PLZ / Ort:	_____
Telefon:	_____	E-Mail:	_____

- Ich stimme einer Zusendung der Rechnung als PDF-Datei an die oben genannte E-Mail-Adresse zu.
- Ich stimme der Verarbeitung meiner Daten im Zusammenhang mit der Ausbildungsanmeldung und damit in Verbindung stehenden Veranstaltungen auf Grundlage der Datenschutzerklärung (die-coaching-akademie.de/datenschutz) zu.
- Ich habe die Geschäfts- und Teilnahmebedingungen gelesen und erkenne sie durch meine Unterschrift an.

Ort / Datum:	_____	Unterschrift Teilnehmer*in:	_____
		Unterschrift Vertragspartner:	_____

Allgemeine Geschäfts- und Teilnahmebedingungen

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Teilnahmebedingungen gelten für sämtliche Ausbildungsangebote der Nimbus Coaching Akademie GmbH, nachfolgend coachingakademie genannt. Abweichende Bestimmungen bedürfen der Schriftform.

2. Leistungsumfang

Die coachingakademie bietet verschiedene Ausbildungen sowie Seminare und Workshops an. Die Teilnehmenden können unter folgenden Ausbildungsangeboten wählen:

a) Systemische Coaching-Ausbildung

Diese umfasst 21 Seminartage in 7 Modulen und bis zu 5 einstündige Lehr-Coachings. Die Inanspruchnahme der Lehr-Coachings ist auf den regulären Zeitraum der Ausbildung beschränkt.

b) Systemische Teamcoaching-Ausbildung

Diese umfasst 18 Seminartage in 6 Modulen sowie die Durchführung eines Teamcoachings im Rahmen eines Praxisfalls.

c) Systemische Organisationsentwickler-Ausbildung

Diese umfasst 15 Seminartage in fünf Modulen inkl. ein Tag „Lernreise“ zur Reflektion des Gelernten mit Unternehmensverantwortlichen aus der Praxis.

d) Seminare und Workshops

Die Einzelheiten richten sich nach den jeweiligen Angaben auf der Website www.die-coaching-akademie.de.

e) Soweit nichts Abweichendes vereinbart ist, beinhalten die angeführten Preise den Veranstaltungsbeitrag, Seminar- und Workshop-Unterlagen, Lehrmaterialien sowie Getränke und Snacks während der Veranstaltungen.

f) Die von der coachingakademie angebotenen Leistungen stellen keine psychologische oder medizinische Therapie dar und ersetzen eine solche nicht. Bei psychologischen Problemen suchen Sie bitte unbedingt eine/n Psychologische/n Psychotherapeut*in oder eine Ärztin oder einen Arzt auf. Beratungsdienstleistungen ersetzen keine Therapie.

Selbst wenn Dozierende der coachingakademie eine therapeutische Ausbildung oder Qualifikation nachweisen können, so wird diese/r im Rahmen des Angebots der coachingakademie nicht als Therapeut*in tätig.

3. Zertifikat

Nach Abschluss der Ausbildung gemäß Ziffer 2 a)-c)

erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme. Die Voraussetzungen für den Erhalt des Zertifikats sind wie folgt geregelt:

a) Systemische Coaching-Ausbildung

- Anwesenheit bei mindestens 6 Modulen bzw. an 18 Seminartagen
- regelmäßige Teilnahme an Peergroup-Sitzungen
- schriftliche Dokumentation eines Coaching-Prozesses
- Durchführung eines Live-Coachings
- vollständige Zahlung der Teilnahmegebühr

b) Systemische Teamcoaching-Ausbildung

- Anwesenheit bei mindestens 5 Modulen bzw. an 15 Seminartagen
- regelmäßige Teilnahme an Peergroup-Sitzungen
- Durchführung und schriftliche Dokumentation eines Praxis-Falles
- vollständige Zahlung der Teilnahmegebühr

c) Systemische Organisationsentwickler-Ausbildung

- Anwesenheit bei mindestens 4 Modulen bzw. an 12 Seminartagen
- regelmäßige Teilnahme an Peergroup-Sitzungen
- vollständige Zahlung der Teilnahmegebühr

4. Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt nach schriftlicher Anmeldung unter vollständiger und wahrheitsgemäßer Angabe der persönlichen Daten und Erhalt der Anmeldebestätigung zustande.

Die Teilnehmenden müssen mindestens 18 Jahre alt und unbeschränkt geschäftsfähig sein und dürfen nicht unter Betreuung stehen, soweit die Vertretung nicht aktiv der coachingakademie gegenüber nachgewiesen wird.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Inanspruchnahme der Leistung der coachingakademie.

WIDERRUFSBELEHRUNG

5. Widerruf

a) Teilnehmende können die Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Vertragsabschluss und nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie den Pflichten der coachingakademie gemäß § 312g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

b) Der Widerruf ist zu richten an:

Nimbus Coaching Akademie GmbH
Große Elbstraße 86
22767 Hamburg

Telefon 040 734451970 Fax 040 734451971
info@die-coaching-akademie.de

c) Folgen des Widerrufs. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Kann der/die Nutzer*in dem Anbieter die

empfangenen Leistungen sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurück gewähren bzw. herausgeben, muss der/ die Nutzer*in Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass der/ die Nutzer*in die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für die nutzende Person mit der Absendung der Widerrufserklärung, für die coachingakademie mit deren Empfang.

d) Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Wunsch des/der Nutzer*in vollständig erfüllt ist.

ENDE DER WIDERRUFSBELEHRUNG

6. Preise und Zahlungsbedingungen

a) Soweit keine anderslautende schriftliche Vereinbarung getroffen wurde, gelten die im Zeitpunkt des Vertragsschlusses auf der Website www.die-coaching-akademie.de angegebenen Preise für die Angebote der coachingakademie.

b) Soweit nicht anders ausgewiesen, verstehen sich sämtliche Preise einschließlich der gesetzlichen MwSt.

c) Veranstaltungsgebühren sind nach Erhalt der Anmeldebestätigung, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung, fällig.

d) Für die Ausbildungen gemäß den Ziffern 2 [a]-c) gilt folgende Regelung:

a) Zur verbindlichen Reservierung eines Ausbildungsplatzes sind bis spätestens vier Wochen vor Beginn der Ausbildung nach Erhalt der Anmeldebestätigung 10% der gesamten Ausbildungsgebühren inkl. MwSt. anzuzahlen, soweit nichts anderes im Einzelfall vereinbart wurde.

b) Bei späterer Anmeldung hat die Anzahlung unverzüglich nach Bestätigung der Anmeldung zu erfolgen.

c) Die restliche Ausbildungsgebühr inkl. MwSt. wird zwei Wochen nach Rechnungsstellung, spätestens zu Beginn der Ausbildung fällig.

d) Für Verbraucher*innen besteht die Möglichkeit der gesonderten Vereinbarung von Teilzahlungen.

In diesem Fall kann die Zahlung des Restbetrages in zwei weiteren gleichen Teilen erfolgen. Nach Leistung der Anzahlung wird die erste Teilzahlung spätestens bei Beginn der Ausbildung fällig und die zweite Teilzahlung zur Hälfte der Ausbildung.

7. Rücktritt und Kündigung

a) Ausbildung gemäß den Ziffern 2 a)-c)
Teilnehmende sind berechtigt, bis zu 6 Wochen vor Beginn der Ausbildung vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall erhebt die coachingakademie eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 % der Teilnahmegebühr (inkl. MwSt.). Im Falle eines späteren Rücktritts oder einer Kündigung nach Beginn der Ausbildung wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig, es sei denn die Teilnehmende Person benennt eine/n aus Sicht der coachingakademie geeignete/n Ersatzteilnehmer*in.

b) Workshops und Seminare entsprechend Ziffer 2 d)
Teilnehmende sind berechtigt, bis zu 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung kostenfrei vom Vertrag zurückzutreten. Danach sind 100% der Veranstaltungsgebühr zu zahlen, es sei denn der/die Teilnehmer*in benennt eine/n aus Sicht der coachingakademie geeignete/n Ersatzteilnehmende/n.

die coachingakademie ist berechtigt, Workshop, Seminare und Veranstaltungen insbesondere aus Gründen, die die coachingakademie nicht zu vertreten hat z. B. bei Erkrankung eines Referenten, abzusagen. Bei Workshop-/Seminar- und Veranstaltungsabsagen durch die coachingakademie erfolgt keine Erstattung von Reise- und Übernachtungskosten.

Durch die in diesen AGB enthaltenen Rücktritts- und Kündigungsrechte werden gesetzliche Rücktritts-, Widerrufs-, Kündigungsrechte sowie Kündigung aus wichtigem Grund (§314 BGB) nicht berührt.

8. Qualitätssicherung

Zur Sicherung der Qualität der Ausbildungsangebote finden die Ausbildungen gemäß den Ziffern 2 a)-c) zum jeweils angekündigten Termin nur statt, soweit sich bis zu 2 Wochen vor Beginn derselben mindestens 10 Teilnehmende verbindlich angemeldet haben. Bei der Ausbildung zum Systemischen Coach gemäß Ziffer 2 a) müssen 12 Anmeldungen vorliegen.

Andernfalls werden die Teilnehmenden benachrichtigt und bereits erfolgte Zahlungen zurückerstattet. Darüberhinausgehende Ansprüche der Teilnehmenden bestehen nicht.

9. Abweichungen

a) Dozierende bzw. Coaches
Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Teilnahme an Veranstaltungen bei einer/ einem bestimmten Dozierenden bzw. Coach. Im Falle der Verhinderung eines Dozierenden bzw. Coaches behält sich die coachingakademie vor, eine vergleichbar qualifizierte Person mit der Durchführung der Veranstaltung zu beauftragen.

b) Verlegung einzelner Termine
Soweit ein Termin, aufgrund von in der coachingakademie oder dem/der Dozierenden bzw. Coach liegenden Gründen, nicht stattfinden kann, wird ein Nachholtermin angeboten.

c) Absage von Veranstaltungen
Die coachingakademie behält sich das Recht vor, aus sachlich gerechtfertigten Gründen Veranstaltungen abzusagen. Solche Gründe beinhalten Ereignisse und Umstände, die die Sicherheit der Teilnehmenden gefährden oder die Qualität der Veranstaltung nach Einschätzung der Veranstaltungsleitung maßgeblich beeinträchtigen sowie Hinderungsgründe durch höhere Gewalt.

10. Nachholtermine

Soweit möglich, erhalten die Teilnehmenden einer Ausbildung gemäß den Ziffern 2 a)-c), die ein Ausbildungsmodul versäumen, Gelegenheit, dieses innerhalb eines Kalenderjahres nach Beendigung des Ausbildungszeitraumes in einem anderen Ausbildungsjahrgang als Gast nachzuholen. Da die Anzahl der Gastplätze begrenzt ist und sich nach den Kapazitäten richtet, besteht kein Rechtsanspruch auf einen Nachholtermin.

Soweit ein angebotener Nachholtermin durch die teilnehmende Person bestätigt, jedoch nicht wahrgenommen wurde, verfällt das Angebot.

Bei der Systemischen Coaching-Ausbildung ist die Inanspruchnahme der Lehr-Coachings auf den regulären Zeitraum der Ausbildung beschränkt.

11. Haftung

Die Haftung der coachingakademie auf Schadensersatz, insbesondere wegen Verzuges, Nichterfüllung, Schlechterfüllung oder aus unerlaubter Handlung besteht nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, auf deren Erfüllung die Teilnehmenden in besonderem Maße vertrauen durfte. Im Übrigen ist eine Haftung der coachingakademie mit Ausnahme der zwingenden gesetzlichen Regelungen ausgeschlossen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die coachingakademie haftet nur für vorhersehbare Schäden. Die Haftung für mittelbare Schäden, insbesondere Mangelfolgeschäden, unvorhersehbare Schäden oder untypische Schäden sowie entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen. Gleiches gilt für die Folgen von Arbeitskämpfen, zufällige Schäden und höhere Gewalt. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten für sämtliche vertragliche und nichtvertragliche Ansprüche.

12. Urheberrechtshinweis

Die auf der Website sowie im Rahmen der Ausbildungen und Seminare sowie Coachings von der coachingakademie vermittelten Texte, Lernmaterialien, Handouts, Fotoprotokolle, Vorlagen, Fotos, Bilder, Zeichnungen, Audio-Dateien, Videos sowie Software sind urheberrechtlich geschützt. Das unbefugte (auch nur auszugsweise) Kopieren und Veröffentlichen derselben ist unzulässig und wird gemäß strafrechtlicher und zivilrechtlicher Vorschriften verfolgt.

13. Datenschutz

Alle von der coachingakademie erhobenen und gespeicherten persönlichen Kund*innendaten werden ausschließlich zum Zwecke der Vertragsabwicklung verwendet. Dabei werden Vor- und Nachname der Teilnehmenden, Anschrift sowie Rufnummer und E-Mail-Adresse, Unternehmens- bzw. Rechnungsanschrift gespeichert. Die erhobenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, ausgenommen sind rechtlich notwendige Maßnahmen (etwa Inkassobüros, Rechtsanwalt*innen, Auskunftsteien) oder die Weitergabe erfolgt im ausdrücklichen Einverständnis des/der Teilnehmenden zur Vertragserfüllung.

Unsere umfangreiche Datenschutzerklärung finden Sie unter: www.die-coaching-akademie.de/datenschutz.

14. Änderung der AGB

Die coachingakademie behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit mit Wirkung für die Zukunft in zumutbarer Weise für die Teilnehmenden zu ändern. Eine beabsichtigte Änderung wird den Teilnehmenden per E-Mail an die letzte der coachingakademie übermittelte E-Mail-Adresse mitgeteilt. Die jeweilige Änderung wird wirksam, soweit der/die jeweilige/r Teilnehmende nicht innerhalb von zwei Wochen nach Absendung der E-Mail widerspricht. Für die Einhaltung der Frist ist die rechtzeitige Absendung des Widerspruchs maßgeblich.

15. Schlussbestimmungen

a) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

b) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmung treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen.

Sollte eine solche nicht bestehen, werden sich die Vertragsparteien auf eine für beide Seiten angemessene Regelung einigen.

c) Gerichtsstand ist Hamburg.

Stand: Juli 2024